

HMC Büttgen stellt Rekord auf

Minigolf: MGC Dormagen-Brechten beendet Winterpause mit viertem Platz.

RHEIN-KREIS (beb) Endlich haben auch die Minigolfer in den überregionalen Ligen ihre lange Winterpause beendet. Die Erste Bundesliga traf sich zu ihrem dritten Spieltag auf der neuen Filzgolfanlage in Bramsche bei Osnabrück. Diese Anlage wurde erst dieses Jahr fertiggestellt und stellte damit für alle Mannschaften Neuland dar.

Wie üblich kam die Truppe des MGC Dormagen-Brechten schlecht aus den Startlöchern und startete mit einer 194 in das Turnier. Wobei sogar noch früh ausgewechselt werden musste: Kube kam für Dörner. So fand sich Dormagen zunächst auf dem vorletzten Platz wieder. Doch dann wurden die Ergebnisse besser – letztendlich reichte es zu Platz vier. Das beste Dormagener Ergebnis spielte Alexander Junkermann mit einer 82 in drei Runden.

Die Dormagener Zweitvertretung hatte in der 2. Bundesliga Nord ihr

lang ersehntes Heimspiel. Doch es wurde nichts aus dem angestrebten Sieg. Trotz einer perfekten Minigolfrunde von Michael Neuland (18) reichte es nur zum dritten Rang.



Das Team des HMC Büttgen in der Regionalliga West.

FOTO: PRIVAT

Durch die sechs Punkte konnten die Dormagener um Mannschaftsführer Martin Lanfer aber den Relegationsplatz verlassen.

Die Regionalliga West machte in Büttgen Station. Es sollte ein denkwürdiger Spieltag werden: Der HMC Büttgen bot Minigolf auf höchstem Niveau und landete einen Start-Ziel-Sieg. Dabei stellte er mit 57 Schlägen auf vier Runden bei sechs Spielern einen neuen Mannschaftsrekord auf. Sven Thimm war der Mann des Tages. Mit insgesamt nur vier Zweien in vier Runden und 68 Assen erspielte er sich mit einer „76 auf 4“ einen Einzel-Bahnenrekord für die Ewigkeit.

Die Damenmannschaft des HMC machte es bis zur letzten Spielerin in der letzten Runde spannend und gewann mit nur einem Schlag Vorsprung vor der SG Bergisch Land/Bottrop. Die beste Büttgenerin war Martina Wehner (98).